

Miloslav Hýsek und Pavel Eisner schrieben über Übersetzungen tschechischer Literatur

(E*forum, 13. 07. 2022)

In den nächsten zwei Wochen erwartet uns im Rahmen des deutsch-tschechischen **E*forums** eine zweiteilige Serie schriftlicher Auseinandersetzung zwischen **Miloslav Hýsek** und **Pavel Eisner**, die in den Jahren 1926–1927 ihre Meinungen zu Übersetzungen tschechischer Literatur in einigen Prager Tagblättern wechselten. „Das Übersetzen der Poesie aus dem Tschechischen ins Deutsche wird bald sein hundertjähriges Jubiläum feiern können: die erste Anthologie aus der neuen tschechischen Poesie *Blüten neuböhmischer Poesie* erschien in Prag im Jahre 1833 und ihrem Autor, der hier die geschmackvolle Auswahl aus Kollárs Sonnetten mit der Übersetzung von Čelakovskýs *Ohlas písní ruských* [Widerhall russischer Lieder] kombinierte, dem damals 26jährigen Josef Wenzig, dem Sohn eines deutschen Offiziers und dem zu der Zeit noch deutschen Dichter, ist es zu verdanken, dass mit diesem ersten Buch das Vorhaben begonnen wurde, die Deutschen mit den Bestrebungen der jungen tschechischen Literatur bekannt zu machen.“

www.ipsl.cz